

Verlag von C. L. Hirschfeld
in Leipzig.

[6386]

Ich versandte heute folgendes Rund-
schreiben:

Gehrter Herr Kollege!

In ungefähr 14 Tagen wird in mei-
nem Verlage erscheinen, aber, wie alle
meine Neuigkeiten, nur auf Verlangen
versandt werden:

Ein Katechismus

der

Moral und Politik

für das Deutsche Volk.



436 Seiten gr. 8°.

Preis broschiert 3 M 60 J.

Preis elegant gebunden 4 M 80 J.

In Rechnung mit 25%,
bar mit 33 1/3% Rabatt und 13/12.

(Gebundene Exemplare nur bar.)

Das vorliegende Buch aus der Feder
eines hochgebildeten und vielersahenen
Mannes kämpft für eine religiös-poetisch-
künstlerische Lebensanschauung gegen die
nüchtern-brutale Auffassung des Lebens
als eines „Kampfes ums Dasein.“

Geschrieben wurden diese Briefe schon
vor 3—5 Jahren und zwar nicht für die
Oeffentlichkeit; sie waren für den Sohn des
Verfassers bestimmt, um ihm die falschen
Wege klar zu zeigen, welche unsere heutige
Bildung auf allen Gebieten menschlichen
Lebens und Strebens verfolgt.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Damals war ein solcher Kampf noch
kaum versucht und versprach kaum Verständ-
nis zu finden. Nachdem aber im vorigen
Jahre das epochemachende vaterländische
Buch „Rembrandt als Erzieher“
durch das Aufsehen und die Verbreitung,
die es gefunden, bewiesen hat, daß die Em-
pfindung im deutschen Volke sich wieder
zu regen beginnt, daß in ihm breite Schich-
ten vorhanden sind, denen unser heutiges
Leben, die Zustände in Kirche, Staat,
Schule und Gesellschaft keine Befriedigung
gewähren, daß die Herzen anfangen Hunger
zu leiden — da glaubt der Verfasser, daß
es eine Pflicht ist, mit einzutreten in den
Kampf für eine höhere Auffassung
des Lebens, wenn auch nur als „Pre-
diger in der Wüste“.

Der Grundzug des Buches spricht
sich in seinem Motto aus: Nos non nobis
— das Ziel unseres Lebens soll nicht
unser eigenes Wohl, sondern das der ganze
Menschheit sein!



Das gemeinverständlich geschriebene
Buch, das sich an das ganze deutsche
Volk wendet, wird ohne Zweifel großes
Aufsehen erregen, aber auch von gewissen
Seiten viele Anfeindungen erfahren.



Ich bitte Sie, es allen Käufern von
„Rembrandt als Erzieher“ vorzulegen! —
A cond. kann ich, der voraussichtlich sehr
starken Nachfrage wegen, nur in beschränkter
Anzahl liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Neumarkt 29,

den 10. Februar 1891.

C. L. Hirschfeld.

[6226]



Im Laufe dieses Monats erscheinen die
bekanntesten und bei den Geistlichen sehr beliebten

50

Confirmations-Scheine

mit

50 verschiedenen Bibelsprüchen

herausgegeben von

Breslauer Geistlichen.

= In 2 Serien à 25 Blatt =

in ganz neuer, äußerst geschmackvoller Aus-
stattung, die den Blättern viele neue Freunde
zuführen wird.

Trotz der wesentlich kostspieligeren Herstellung
beließ ich den bisherigen Preis von

à Serie 1 M 20 J ord., 90 J netto,
80 J bar.

Ich kann die Scheine nur fest resp. bar
abgeben, liefere aber 1 Probeexemplar beider
Serien für

1 M 40 J bar

und bin überzeugt, daß jede Handlung, welche
die Scheine einmal bezogen hat, dieselben dauernd
führen und stets leicht verkaufen wird.

Breslau, 9. Februar 1891.

Max Bohrod,
Verlagsbuchhandlung.



Angebotene Bücher.

[6442] Caesar Schmid in Zürich:
3 Bilderbuch f. Hagestolze. I; 4 Eplre. II;
5 Explre. III; 4 Explre. IV u. V. Geb.
in Holz.

[6436] Alexander Beyer in Dresden:
1 Müller-Pouillet, Physik. 2. Bd. 2. Abth.
2. Lfg.

1 Schrön, Logarithmen. 3 Tle.
1 Heine, Japan. Abth. 1. Lfg. 2. 3.
4. 5. 10.

1 Seitz'sche Bibel. Kplt. in Lfgn.

[6067] Herm. Oesterwitz' Sortiment in
Dessau:

1 Souvenir du Rhin. 20 vues pittoresques
de ses bords depuis Mayence jusqu'à
Rotterdam. Francfort s/M., J. Wohl-
farth jr.

[5695] W. Diebener in Leipzig:
Le globe illustré 1891. Kplt.
Literar. Korrespondenz 1891. Kplt.